

Rechnung 2015

Kurzbericht

Das Budget 2015 der Stadt Wil rechnete mit einem Ausgabenüberschuss von rund 1,0 Millionen Franken. Die Rechnung 2015 schliesst nun mit einem operativen Gewinn von rund 4,6 Millionen Franken. Dies entspricht einer Besserstellung von fast 5,6 Millionen Franken.

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 150'503'740.19 und einem Gesamtertrag von Fr. 153'239'023.90 schliesst die Erfolgsrechnung 2015 der Stadt Wil mit einem Gesamtergebnis von Fr. 2'735'283.71. Dies nach Wertberichtigung der vereinigungsbedingten Mehrkosten sowie der Beiträge an die Ausfinanzierung der Altersrenten in der Höhe von Fr. 1'866'087.15.

Mit dem gestuften Erfolgsausweis nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 HRM2 wird auf der ersten Stufe der

Personalaufwand: Der Personalaufwand beträgt 2015 insgesamt 53,26 Millionen Franken und liegt damit unter den Vorjahren. Trotz der erstmaligen Bildung von Rückstellungen für aufgelaufene Ferienguthaben (369'000 Franken) liegt der Personalaufwand 2015 fast 300'000 Franken unter Budget. Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals reduzierten sich gegenüber dem Budget 2015 um rund 300'000 Franken (vor Rückstellung Ferienguthaben) respektive um 200'000 Franken bei den Lehrpersonen. Die Einsparungen resultieren insbesondere aus Anpassungen im Stellenplan und aus «Mutationsgewinnen» bei personellen Wechseln. Die Kinder- und Ausbildungszulagen (Zulage Stadt) liegen im Rechnungsjahr mit Fr. 165'961.70 rund 36'500 Franken über dem Budget. Mit der Neuorganisation der Hausdienste Hochbau werden auch die Zulagen an das Personal in der Höhe von Fr. 50'000 Franken separat ausgewiesen; bisher wurden sie als Lohnaufwand verbucht. Gesamthaft betragen die Zulagen Fr. 256'651.95 und liegen damit 113'652 Franken über dem Budget. Die Arbeitgeberbeiträge an Sozial-, Unfall- und Krankenversicherungen sind lohnsammenhängig und reduzierten sich 2015 entsprechend. Die Ausgaben im Rechnungsjahr 2015 liegen mit 7,72 Millionen rund 90'000 Franken unter dem Budget. Die Aus- und Weiterbildungskosten 2015 entsprechen mit rund 390'000 Franken dem Rechnungsergebnis 2014, liegen aber rund 80'000 Franken unter dem Budget 2015.

Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand: Der Sach- und übrige Betriebsaufwand 2015 beträgt 19,48 Millionen und liegt damit 1,35 Millionen Franken unter dem Budget, aber rund 400'000 Franken über dem Rechnungsergebnis 2014.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Die Abschreibungen des nicht spezialfinanzierten Verwaltungsvermögens erfolgen linear gemäss Abschreibungsplan 2015 und betragen für das Rechnungsjahr 6,15 Millionen Franken, die für spezialfinanzierte Tiefbauten der Abwasserbeseitigung 0,24 Millionen Franken. Die jährlichen Nettoinvestitionen für die Abwasserbeseitigung werden jeweils zu Lasten der Betriebsrechnung vollumfänglich abgeschrieben; budgetiert waren 1,12 Millionen Franken. Weitere Abschreibungen in der Höhe von 1,35

operative und auf der zweiten Stufe der ausserordentliche Erfolg aufgezeigt. Der Gesamterfolg gibt Auskunft über einen Bilanzüberschuss oder Bilanzfehlbetrag. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit weist im Rechnungsjahr 2015 ein Defizit in der Höhe von Fr. 1,69 Mio. aus. Bei einer konsolidierten Betrachtung des städtischen Haushalts, das heisst inklusive Betriebsergebnis der Technischen Betriebe Wil TBW (die Abgaben von Fr. 6,08 Mio. an die Stadt sind im Finanzertrag verbucht), würde bereits bei der betrieblichen Tätigkeit 2015 ein Einnahmenüberschuss von über Fr. 4 Millionen resultieren.

Der im Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinn von insgesamt Fr. 2'735'283.71 soll dem freien Eigenkapital zugewiesen werden.

Millionen Franken erfolgen als Transferaufwand. Gesamthaft wurden im Rechnungsjahr 2015 Abschreibungen in der Höhe von 7,74 Millionen Franken getätigt.

Finanzaufwand: Der Finanzaufwand reduzierte sich gegenüber dem Budget 2015 um 141'700 Franken. Der Zinsaufwand liegt mit 2,43 Millionen rund 44'000 Franken unter dem Budget 2015. Für das Jahr 2016 ist mit einer weiteren Reduktion der Schuldzinsverpflichtungen zu rechnen, da die Verschuldung der Stadt Wil im Jahr 2015 um rund 14,00 Millionen Franken abgenommen hat. Im Jahr 2015 verzeichnete die Stadt Wil noch mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten von 135,00 Millionen, per Ende 2016 werden sich diese voraussichtlich auf 120,00 Millionen Franken reduzieren. Der Aufwand für den Unterhalt von Liegenschaften des Finanzvermögens beträgt 472'700 Franken, budgetiert war ein Aufwand von 571'000 Franken.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen: Aus Einnahmenüberschüssen bei Sonderrechnungen und Spezialfinanzierungen resultieren 2015 Einlagen in der Höhe von 5,56 Millionen. Sie liegen damit 3,95 Millionen Franken über den budgetierten Einlagen (Feuerwehr Fr. 31'214.75; Berufsbildungszentrum Wil Fr. 133'669.85; Belagsaufbrüche Fr. 228'735.75; Parkplatz Fr. 36'500.00; Abwasserbeseitigung Fr. 5'130'658.60).

Transferaufwand: Der Transferaufwand (Entschädigungen, Beiträge, Kostenanteile etc.) liegt mit 42,33 Millionen rund 2,08 Millionen Franken über dem Budget 2015. Grössere Abweichungen gab es insbesondere bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe (Sozialhilfe; + Fr. 669'585), im Asyl- und Flüchtlingswesen (+ Fr. 598'511), bei den Krankenkassen-Prämien und Kostenbeteiligungen (+ Fr. 399'796), beim Kostenanteil Pflegefinanzierung (+ Fr. 205'683), bei den Schulgeldern (+ Fr. 203'652), bei der Pflegefinanzierung ambulant (- Fr. 124'357), bei den Energieförderbeiträgen (+ Fr. 120'045) und beim Beitrag an die WISPAG (Nachtragskredit; in der parlamentarischen Beratung; + Fr. 100'000) sowie beim Regionalverkehr (- Fr. 191'865).

Interne Verrechnungen: Die internen Verrechnungen liegen mit 18,71 Millionen um 0,93 Millionen Franken unter dem Budget 2015.

Fiskalertrag: Für das Jahr 2015 wurde bezüglich Steuern des laufenden Jahres eine Einfache Steuer von 48,04 Millionen Franken prognostiziert. Mit 48,26 Millionen wurden die Erwartungen um 0,22 Millionen Franken übertroffen. Der Steuerertrag aus laufenden Steuern beträgt für 2015 bei einem Steuerfuss von 129% folglich 62,26 Millionen Franken. Erfreulicherweise liegen die Nachzahlungen aus Vorjahren mit 7,75 Millionen rund 3,75 Millionen Franken über den Erwartungen; die Nach- und Strafsteuern (Budget Fr. 100'000) werden seit dem Rechnungsjahr 2015 nicht mehr separat ausgewiesen, sondern sind in den Nachzahlungen enthalten. Die Quellensteuern 2015 liegen mit 2,15 Millionen rund 0,05 Millionen Franken über dem Budget. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen kann mit 8,95 Millionen das Budget von 9,00 Millionen Franken nicht ganz erreicht werden. Auch die Grundstückgewinnsteuern sind mit 2,38 Millionen um 0,12 Millionen Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Sie liegen aber 0,56 Millionen Franken über dem Vorjahresergebnis. Bei den Grundsteuern wird das Budget mit 3,16 Millionen um 0,77 Millionen Franken übertroffen, bei den Handänderungssteuern mit 2,53 Millionen um 0,32 Millionen Franken. Gesamthaft liegt der Fiskalertrag 2015 mit 89,42 Millionen rund 3,91 Millionen über dem Budget und rund 3,76 Millionen Franken über dem Vorjahresergebnis.

Regalien und Konzessionen: Hierbei handelt es sich um Entschädigungen für die Plakatierung auf öffentlichem Grund. Dank neuer Verträge konnte der Ertrag 2015 um 5'401 Franken auf 15'700 Franken erhöht werden.

Entgelte: Die Entgelte (Gebühren, Rückerstattungen, Beiträge etc.) übertreffen mit 22,82 Millionen das Budget deutlich; prognostiziert waren lediglich 19,06 Millionen Franken. Die grössten Abweichungen gab es bei den Abwasser-Anschlussgebühren (+ Fr. 2'533'242) und bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe (Sozialhilfe; + Fr. 553'923).

Verschiedene Erträge: Die Mehreinnahmen bei den verschiedenen Erträgen belaufen sich auf Fr. 397'897.26. Damit liegen sie 144'497 Franken über dem Budget 2015:

Aktivierte Eigenleistungen Tiefbau und Verkehr	65'000.00
Erlös Wohnprojekte WIPP	196'026.21
Erlös Beschäftigungsprogramm Arbeitsintegration	106'871.05

Finanzertrag: Beim Finanzertrag 2015 resultieren Mehreinnahmen von 765'121 Franken gegenüber dem Budget von 8'432'500 Franken. Die wesentlichen Einnahmen waren die Abgaben der Technischen Betriebe Wil TBW von rund 6,08 Millionen (+ 1,08 Millionen über Budget), die Miet- und Pachtzinsen für Liegenschaften des Finanzvermögens von 0,95 Millionen sowie die kantonalen Entschädigungen für das Berufsschulzen-

trum (562'7000 Franken). Die ordentlichen TBW-Abgaben für die Elektrizitäts- und Gasversorgung sowie das Kommunikationsnetz setzen sich für 2015 letztmals aus 5 Prozent des ausgewiesenen Substanzwerts und 15 Prozent des Reingewinns sowie einer Zusatzabgabe von 1,5 Million Franken zusammen.

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen: Für das Jahr 2015 waren Fondsbezüge von 299'800 Franken budgetiert, die tatsächlichen Bezüge belaufen sich auf Fr. 81'654.80.

Transferertrag: Im Budget 2015 wurden für den Transferertrag 11,96 Millionen berücksichtigt, der tatsächliche Transferertrag betrug 12,59 Millionen Franken. Wesentliche Positionen waren der Kantonsbeitrag an die Krankenpflege Grundversicherung (2,29 Mio.), die Bundesbeiträge für Asylsuchende (2,00 Mio.), der soziodemografische Sonderlastenausgleich des Kantons St.Gallen (1,69 Mio.), die Entschädigungen für die Mehraufwände infolge der Gemeindevereinigung (1,15 Mio.) und die Bezugsprovision für Steuern (1,00 Mio.) sowie die Beiträge des ZAB für die Abfallbeseitigung (0,66 Mio.) und die Beiträge für Heimaufenthalte (0,62 Mio.).

Investitionsrechnung: Bei Ausgaben von Fr. 6'081'756.23 und Einnahmen von Fr. 2'225'747.40 weist die Investitionsrechnung 2015 Nettoinvestitionen von Fr. 3'856'008.83 aus. Das Budget 2015 rechnete mit Nettoinvestitionen von 8'423'000. Franken Der Realisierungsgrad beträgt damit 45,78 Prozent.

Kennzahlen / Eckwerte nach HRM2 per 31. 12 2015

Nettoschuld pro Einwohner	Fr. 2'959.12
Vorjahr	Fr. 3'543.55

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Nettoverschuldungsquotient	86 %
Vorjahr	106 %

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestriechen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. (< 100 % = gut / 100-150 % = genügend / > 150 % = schlecht)

Selbstfinanzierungsgrad	462 %
Vorjahr	155 %

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung. (über 100 % = ideal / 80-100 % = gut bis vertretbar / 50-80 % = problematisch / < 50 % = ungenügend)

Zinsbelastungsanteil	1 %
Vorjahr	2 %

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. (0-4 % = gut / 4-9 % = genügend / > 9 % = schlecht)

Gestufter Erfolgsausweis

Konto	Text	Rechnung 2014 Saldo	Budget 2015 Saldo	Rechnung 2015 Saldo	Abweichung Saldo
	Betrieblicher Aufwand	137'520'863.55 S	143'139'900 S	145'730'373.77 S	2'590'474
30	Personalaufwand	53'619'672.39 S	53'542'200 S	53'255'163.71 S	-287'036
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'056'316.72 S	20'835'800 S	19'484'074.83 S	-1'351'725
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'977'440.30 S	7'266'000 S	6'393'671.55 S	-872'328
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'294'370.17 S	1'607'300 S	5'561'862.25 S	3'954'562
36	Transferaufwand	41'193'702.53 S	40'247'800 S	42'326'425.00 S	2'078'625
39	Interne Verrechnungen	14'379'361.44 S	19'640'800 S	18'709'176.43 S	-931'624
	Betrieblicher Ertrag	131'707'258.97 H	136'741'600 H	144'041'402.82 H	7'299'803
40	Fiskalertrag	85'664'281.28 H	85'515'100 H	89'423'825.36 H	3'908'725
41	Regalien und Konzessionen	10'365.45 H	10'300 H	15'700.70 H	5'401
42	Entgelte	18'941'008.34 H	19'062'800 H	22'821'028.42 H	3'758'228
43	Verschiedene Erträge	373'302.00 H	253'400 H	397'897.26 H	144'497
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	346'714.05 H	299'800 H	81'654.80 H	-218'145
46	Transferertrag	11'992'226.41 H	11'959'400 H	12'592'119.85 H	632'720
49	Interne Verrechnungen	14'379'361.44 H	19'640'800 H	18'709'176.43 H	-931'624
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-5'813'604.58	-6'398'300	-1'688'970.95	4'709'329
34	Finanzaufwand	2'970'290.32 S	3'049'000 S	2'907'279.27 S	-141'721
44	Finanzertrag	8'361'912.10 H	8'432'500 H	9'197'621.08 H	765'121
	Ergebnis aus Finanzierung	5'391'621.78	5'383'500	6'290'341.81	906'842
	OPERATIVES ERGEBNIS	-421'982.80	-1'014'800	4'601'370.86	5'616'171
38	Ausserordentlicher Aufwand			1'866'087.15 S	1'866'087
48	Ausserordentlicher Ertrag				
	Ergebnis aus ausserordentlichem Aufwand und Ertrag	0.00	0	-1'866'087.15	-1'866'087
	GESAMTERGEBNIS	-421'982.80	-1'014'800	2'735'283.71	3'750'084

Erfolgsrechnung funktionale Gliederung (konsolidiert)

Konto	Text	Rechnung 2014 Saldo	Budget 2015 Saldo	Rechnung 2015 Saldo	Abweichung Saldo
T	STADT WIL	421'982.80 S	1'014'800 S	2'735'283.71 H	3'750'084 S
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	6'142'137.63 S	5'678'800 S	5'105'958.67 S	- 572'841 S
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	1'346'229.00 S	1'020'500 S	989'367.35 S	- 31'133 S
2	BILDUNG	44'023'726.41 S	45'378'000 S	44'535'299.44 S	- 842'701 S
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	5'381'537.16 S	5'124'700 S	4'873'701.57 S	- 250'998 S
4	GESUNDHEIT	7'062'751.25 S	6'754'800 S	6'837'080.54 S	82'281 S
5	SOZIALE SICHERHEIT	11'146'888.16 S	10'703'600 S	10'889'672.91 S	186'073 S
6	VERKEHR	5'194'021.20 S	5'375'600 S	5'387'771.60 S	12'172 S
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'158'395.05 S	1'228'700 S	1'465'393.75 S	236'694 S
8	VOLKSWIRTSCHAFT	757'263.25 S	641'400 S	549'326.15 S	- 92'074 S
9	FINANZEN UND STEUERN	81'790'966.31 H	80'891'300 H	83'368'855.69 H	2'477'556 H

Investitionsrechnung

Konto	Text	Budget 2015		Rechnung 2015		Abweichung	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
T	STADT WIL	10'034'000	1'611'000	6'081'756.23	2'225'747.40	- 3'952'244	614'747
	Saldo		8'423'000		3'856'008.83	4'566'991	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	100'000	310'000	342'584.60		242'585	- 310'000
	Saldo	210'000			342'584.60		552'585
01	Legislative u. Exekutive		310'000	155'567.50		155'568	- 310'000
013	Gemeindevereinigung		310'000	155'567.50		155'568	- 310'000
02	Allgemeine Dienste	100'000		187'017.10		87'017	
022	Allgemeine Dienste, übrige	100'000		192'824.00		92'824	
029	Verwaltungsliegenschaften			-5'806.90		- 5'807	
2	BILDUNG	2'170'000		343'537.90	25'154.65	- 1'826'462	25'155
	Saldo		2'170'000		318'383.25	1'851'617	
21	Obligatorische Schule	2'170'000		343'537.90	25'154.65	- 1'826'462	25'155
217	Schulliegenschaften	2'170'000		343'537.90	25'154.65	- 1'826'462	25'155
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'160'000	200'000	3'885'835.63	2'108'000.00	2'725'836	1'908'000
	Saldo		960'000		1'777'835.63		817'836
32	Kultur, übrige	310'000		418'087.20		108'087	
329	Kultur, übrige	310'000		418'087.20		108'087	
34	Sport u. Freizeit	850'000	200'000	3'467'748.43	2'108'000.00	2'617'748	1'908'000
341	Sport	570'000	200'000	3'147'488.20	2'108'000.00	2'577'488	1'908'000
342	Freizeit	280'000		320'260.23		40'260	
6	VERKEHR	4'718'000	801'000	1'046'175.37		- 3'671'825	- 801'000
	Saldo		3'917'000		1'046'175.37	2'870'825	
61	Strassenverkehr	3'735'000	801'000	951'004.12		- 2'783'996	- 801'000
613	Kantonsstrassen	520'000		457'407.80		- 62'592	
615	Gemeindestrassen	2'935'000	801'000	325'776.32		- 2'609'224	- 801'000
619	Werkhof	280'000		167'820.00		- 112'180	
62	Öffentlicher Verkehr	983'000		95'171.25		- 887'829	
621	Bahninfrastruktur	610'000		86'485.45		- 523'515	
623	Agglomerationsverkehr	373'000		8'685.80		- 364'314	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'586'000		599'634.98		- 986'365	
	Saldo		1'586'000		599'634.98	986'365	
72	Abwasserbeseitigung	1'116'000		243'671.55		- 872'328	
720	Abwasserbeseitigung	1'116'000		243'671.55		- 872'328	
74	Verbauung	160'000		139'623.15		- 20'377	
741	Gewässerverbauung	160'000		139'623.15		- 20'377	
79	Raumordnung	310'000		216'340.28		- 93'660	
790	Raumordnung	310'000		216'340.28		- 93'660	
9	FINANZEN U. STEUERN	300'000	300'000	- 136'012.25	92'592.75	- 436'012	- 207'407
	Saldo			228'605.00		228'605	
96	Vermögens- u. Schuldenverwaltung	300'000	300'000	92'592.75	92'592.75	- 207'407	- 207'407
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	300'000	300'000	92'592.75	92'592.75	- 207'407	- 207'407
99	Nicht aufgeteilte Posten			- 228'605.00		- 228'605	
990	Nicht aufgeteilte Posten			- 228'605.00		- 228'605	

Bilanz

Die Bilanzsumme reduzierte sich 2015 von 232,61 Millionen um 2,27 Millionen auf neu 230,34 Millionen Franken. Davon entfallen 105,78 Millionen (+ Fr. 3,48 Mio.) auf das Finanzvermögen und 124,56 Millionen (– Fr. 5,75 Mio.) auf das Verwaltungsvermögen.

Der Anstieg bei den flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen ist insbesondere auf das Rechnungsergebnis, den Einnahmenüberschuss bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung sowie die nicht realisierten Investitionsvorhaben zurückzuführen. Da im Rechnungsjahr 2015 die Abschreibungen deutlich über den Investitionsausgaben lagen, reduziert sich das Verwaltungsvermögen wie bereits erwähnt um 5,75 Millionen Franken.

Das Fremdkapital reduzierte sich 2015 von 185,79 Millionen um 10,50 Millionen auf 175,29 Millionen Franken. Die Zunahme bei den laufenden Verbindlichkeiten begründet sich insbesondere durch den Anstieg bei den noch nicht fakturierten Verrechnungssteuern (interner Steuerkontokorrent). Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich 2015 von 23,53 Millionen um 5,73 Millionen auf 17,80 Millionen Franken. Die Reduktion

begründet sich mit Rückzahlungen von Darlehen bei Finanzintermediären. Aus denselben Gründen konnten im Rechnungsjahr 2015 auch die langfristigen Finanzverbindlichkeiten um 5,16 Millionen Franken reduziert werden. Für das Jahr 2016 sind weitere Rückzahlungen in der Höhe von 15 Millionen vorgesehen (Fr. 10 Mio. im Februar / 5 Mio. im November). Die kurzfristigen Rückstellungen reduzierten sich 2015 um 0,32 Millionen, die langfristigen um 1,5 Millionen Franken. Die Ausfinanzierung der Altersrenten bei der Swisscanto Flex konnte im Rechnungsjahr 2015 definitiv abgerechnet werden.

Das gesamte Eigenkapital inkl. Spezialfinanzierungen und Fonds stieg 2015 von 46,82 Millionen auf 55,05 Millionen Franken. Der Anstieg um 8,23 Millionen setzt sich aus den Einlagen in Spezialfinanzierungen (Fr. 5,16 Mio.), Fonds (Fr. 0,33 Mio.) und das «freie» Eigenkapital (Fr. 2,74 Mio.) zusammen. Dieses «freie» Eigenkapital erhöhte sich von 19,45 Millionen auf neu 22,18 Millionen Franken. Im Gegenzug reduzierte sich die Nettoschuld während dem Rechnungsjahr 2015 von 83,50 Millionen um 13,98 Millionen auf 69.52 Millionen Franken.

Konto	Text	Anfangsbestand 2015	Veränderung (Netto) 2015	Endbestand 2015	
		Saldo	Zugang	Abgang	
				Saldo	
1	Aktiven	232'610'526.12		2'271'499.63	230'339'026.49
10	Finanzvermögen	102'295'055.97	3'482'250.24		105'777'306.21
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	21'785'364.76	8'752'317.00		30'537'681.76
101	Forderungen	30'654'883.34		3'915'380.42	26'739'502.92
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'771'574.09		1'498'722.58	2'272'851.51
106	Vorräte	332'170.78	51'443.49		383'614.27
108	Sachanlagen FV	45'751'063.00	92'592.75		45'843'655.75
14	Verwaltungsvermögen	130'315'470.15		5'753'749.87	124'561'720.28
140	Sachanlagen VV	109'868'906.35		2'592'266.45	107'276'639.90
142	Immaterielle Anlagen	1'874'969.85		893'496.52	981'473.33
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	9'145'366.70		253'366.70	8'892'000.00
146	Investitionsbeiträge	9'426'227.25		2'014'620.20	7'411'607.05
2	Passiven	232'610'526.12		2'271'499.63	230'339'026.49
20	Fremdkapital	185'791'744.81		10'498'838.54	175'292'906.27
200	Laufende Verbindlichkeiten	26'722'660.25	1'512'451.69		28'235'111.94
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	23'530'746.96		5'730'522.35	17'800'224.61
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	880'981.40	1'309'398.30		2'190'379.70
205	Kurzfristige Rückstellungen	3'290'056.15		973'258.00	2'316'798.15
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	129'650'643.20		5'159'787.40	124'490'855.80
208	Langfristige Rückstellungen	1'500'000.00		1'500'000.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	216'656.85	42'879.22		259'536.07
29	Eigenkapital	46'818'781.31	8'227'338.91		55'046'120.22
290	Verpflichtungen/Vorschüsse geg. Spezialfinanzierungen	19'566'657.88	5'159'229.65		24'725'887.53
291	Fonds	7'803'535.92	332'825.55		8'136'361.47
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	19'448'587.51	2'735'283.71		22'183'871.22

Der Geschäftsabschluss der Technischen Betriebe Wil für das Jahr 2015 ist über Erwarten sehr positiv ausgefallen und stellt dank verschiedener ausserordentlicher Erträge und stark sinkender Energiepreise das bisher erfolgreichste Geschäftsjahr dar. Der Unternehmenserfolg liegt rund 4,8 Millionen Franken über dem Budget. Zum positiven Rechnungsergebnis haben alle Geschäftsbereiche beigetragen. Der Gesamtumsatz beläuft sich auf knapp 70 Millionen Franken.

Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung)

Die Energieumsätze für Elektrizität liegen leicht unter den Vorjahreswerten; im Gasbereich hat sich der Gasabsatz aufgrund der im Gegensatz zum Vorjahr kälteren Witterung erhöht und liegt wieder im Mittel der vergangenen Jahre. Erwartungsgemäss reduzierte sich aufgrund des Technologiewandels die Anzahl der reinen TV-Kunden beim Kommunikationsnetz. Die Teilnehmerzahlen in den Bereichen Internet und Telefonie konnten trotz der starken Konkurrenz weiter gesteigert werden. Im Wasserbereich bleibt der Frischwasserbezug trotz leichter Zunahme sehr konstant.

Der Stromverkauf (Netz) verzeichnete eine Abnahme von 2.4 GWh bzw. 1.8 % auf neu 128.0 GWh.

Der Erdgasverkauf erhöhte sich um 7.8% auf 385.5 GWh.

Die Kundenzahl beim Kommunikationsnetz reduzierte sich wiederum, die Kundenzahl beträgt 39'499 (Vorjahr: 40'404). Beim Internet via Kabelnetz konnte die Kundenzahl um 6.1% auf 15'759 Verträge gesteigert werden.

Die abonnierten Zusatzpakete beim Digital-TV erhöhten sich auf 3'744 Stück (Vorjahr: 3'697).

Im Bereich Telefonie konnten 646 neue Verträge abgeschlossen werden; damit bestehen per Ende Jahr 7'978 Verträge.

Der Wasserverkauf betrug 1,59 Millionen Kubikmeter Frischwasser (Zunahme: + 0.5%).

Die Technischen Betriebe Wil schliessen nach Berücksichtigung der Abgaben an die Stadt mit einem Überschuss von 6,251 Millionen Franken ab. Dieser Rechnungsüberschuss soll für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden. Die einzelnen Geschäftsbereiche tragen wie folgt zum Rechnungsüberschuss bei:

– Elektrizitätsversorgung (EV)	Fr. 1'500'313.42
– Kommunikationsnetz (KN)	Fr. 943'740.38
– Erdgasversorgung (GV)	Fr. 2'825'737.27
– Wasserversorgung (WV)	Fr. 981'116.16

Das ausserordentliche Ergebnis wird massgeblich geprägt durch die unerwartet tiefen Einkaufspreise für Gas und Strom. Dies rührt unter Anderem davon her, dass sich der Zerfall der Währungen Euro und Dollar vom Januar 2015 auch in den verbesserten Einkaufskonditionen zeigte. Die Gaspreise wurden in der Folge im April 2015 nach unten angepasst, die Anpassung der Strompreise ist, aufgrund der Vorschriften der ELCOM, erst auf

das Folgejahr möglich. Die verbesserten Einkaufspreise wirkten demnach grossmehrheitlich in der Hauptsaison beim Gas und das ganze Jahr beim Strom positiv auf die erwirtschaftete Marge.

Abgaben an Stadt

Die Abgaben an die Stadt berechnen sich nach dem vom Stadtparlament am 6. November 2003 genehmigten Abgabenmodell. Der Substanzwert wird mit 5% verzinst und vom Reingewinn werden 15% abgeliefert. Unter Berücksichtigung eines zusätzlichen Sockelbeitrags von 1,5 Millionen Franken ergibt sich eine gesamthafte Abgabe von total 6'081'000 Franken (EV: Fr. 1'776'000.--; KN: Fr. 1'661'000.--; GV: Fr. 2'644'000.--; für WV ist keine Abgabe zu entrichten).

Gewinnverwendung

Der Rechnungsüberschuss von insgesamt Fr. 6'250'907.23 soll für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen der TBW verwendet werden. Das erwirtschaftete Kapital bleibt so im Betrieb und ermöglicht die notwendige und gewünschte Reduktion der Buchwerte.

Investitionsrechnung

Das Nettoinvestitionsvolumen der TBW im Jahr 2015 beträgt 10,295 Millionen Franken (Vorjahr: Fr. 8.593 Mio.) und verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Geschäftsfelder:

– Elektrizitätsversorgung (EV)	Fr. 2,593 Mio.
– Kommunikationsnetz (KN)	Fr. 3,782 Mio.
– Erdgasversorgung (GV)	Fr. 3,520 Mio.
– Wasserversorgung (WV)	Fr. 0.400 Mio.

Das Verwaltungsvermögen erhöht sich ohne zusätzliche Abschreibungen von 22,394 Millionen auf 25,514 Millionen Franken per 31. Dezember 2015.

Verschuldung

Die Finanzlage der TBW zeigt auf, dass dem Eigenkapital (inkl. Rechnungsüberschuss 2015) von 34,801 Millionen Franken ein noch abzuschreibender Buchwert des Verwaltungsvermögens per Ende 2015 von 25,514 Millionen Franken gegenübersteht. Damit liegt erfreulicherweise keine Verschuldung mehr vor.

Bestandesrechnung (Bilanz) vor Gewinnverwendung

Die Bilanzsumme der Technischen Betriebe hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 3.5 Mio. erhöht, was im Wesentlichen auf die Aktivierung der Investitionen zurückzuführen ist. Nach Verbuchung der zusätzlichen Abschreibungen gemäss der vorgeschlagenen Gewinnverwendung resultiert eine Bilanzsumme von Fr. 45.7 Mio.. Das Finanzierungsverhältnis darf mit einer Eigenkapitalquote von über 60 % als sehr gut beurteilt werden.

Erfolgsrechnung

	Budget	Rechnung
Energieertrag	61'360'000	59'355'180.29
Dienstleistungsertrag	2'828'000	2'852'211.18
Eigenleistungen für Investitionen	8'805'000	7'305'104.40
Total Betriebsertrag	72'993'000	69'512'495.87
Energieaufwand	38'363'000	32'623'152.53
Aufwand Material, Fremdleistungen	10'950'000	10'071'608.16
Bruttogewinn	23'680'000	26'817'735.18
Personalaufwand	7'856'000	7'280'186.20
Sachaufwand	2'593'000	2'427'939.78
Sonstiger Betriebsaufwand	179'000	136'869.14
Ordentliche Abschreibungen	6'740'185	7'176'014.00
Ausserordentliche Erträge	-1'240	-2'173'181.17
Reservenbezug aus APR	0	-362'000.00
Abgaben an Stadt (inkl. Sockelbeitrag)	4'826'000	6'081'000.00
Rechnungsüberschuss	1'487'055	6'250'907.23

Kennzahlen / Eckwerte 2014

Umsatz / Cash Flow: Der Gesamt-Umsatz der Technischen Betriebe hat sich gegenüber dem Vorjahr um knapp 4 Prozent reduziert. Der erwirtschaftete Cash Flow von 13,427 Millionen Franken reicht aus, um die getätigten Neuinvestitionen von 10,295 Millionen vollständig zu finanzieren und die Schulden weiter abzubauen. Das Verwaltungsvermögen erhöht sich 2015 ohne die vorgeschlagenen zusätzlichen Abschreibungen um 13.9 Prozent; mit den geplanten zusätzlichen Abschreibungen resultiert eine Reduktion von 14.0 Prozent.

Investitionsfinanzierung: Der Anteil der mit selbst erarbeiteten Mitteln getätigten Investitionen sollte möglichst hoch sein; mittelfristig ist bei der Investitionsfinanzierung ein Wert von mindestens 100 Prozent anzustreben, um die Verschuldung und die damit verbundenen Zinsbelastungen in vertretbarem Rahmen zu halten. Für das Jahr 2015 kann ein sehr erfreulicher Wert von 130 Prozent ausgewiesen werden.

Anlagendeckung: Der Anlagendeckungsgrad ist inklusive dem Rechnungsüberschuss gerechnet. Grundsätzlich sollte das Anlagevermögen in vollem Umfang durch Eigenkapital finanziert sein. Der Anlagendeckungsgrad hat sich zum Vorjahr erneut verbessert und beträgt 138 Prozent.

Bestandesrechnung (Bilanz)

	Anfangsbestand per 1.1.2015	Veränderungen 2015	Endbestand per 31.12.2015
AKTIVEN	48'491'857.95	3'500'846.39	51'992'704.34
Finanzvermögen	26'097'732.55	381'389.20	26'479'121.75
Flüssige Mittel	711'225.84	- 172'741.94	538'483.90
Forderungen	17'790'817.21	4'736'381.29	22'527'198.50
Vorräte und angefangene Arbeiten	572'119.70	63'628.80	635'748.50
Aktiven Rechnungsabgrenzungen	7'023'569.80	- 4'245'878.95	2'777'690.85
Verwaltungsvermögen	22'394'125.40	3'119'457.19	25'513'582.59
Darlehen und Beteiligungen	0.00	325'800.00	325'800.00
Anlagen Elektrizitätsversorgung	8'256'081.10	605'396.70	8'861'477.80
Anlagen Kommunikationsnetz	5'672'475.28	646'619.55	6'319'094.83
Anlagen Erdgasversorgung	2'709'920.05	549'168.65	3'259'088.70
Anlagen Wasserversorgung	1'205'648.97	- 17'072.32	1'188'576.65
Mobilien	2'350'000.00	1'209'064.61	3'559'064.61
Hochbauten/Immobilien	2'200'000.00	- 199'520.00	2'000'480.00
PASSIVEN	48'491'857.95	3'500'846.39	51'992'704.34
Fremdkapital	20'274'642.24	- 3'083'035.23	17'191'607.01
Laufende Verpflichtungen	5'542'601.45	- 467'800.01	5'074'801.44
Vorauszahlungen, Depots	126'894.42	- 43'205.67	83'688.75
Übrige Verbindlichkeiten	21'444.90	- 10'145.00	11'299.90
Passive Rechnungsabgrenzungen	497'076.95	- 25'857.80	471'219.15
Verpflichtung beim Gemeindehaushalt	12'451'624.52	- 2'536'026.75	9'915'597.77
Darlehen RVM	900'000.00	0.00	900'000.00
Rückstellungen	735'000.00	0.00	735'000.00
Eigenkapital	28'217'215.71	6'583'881.62	34'801'097.33
Zweckgebundene Reserven	7'499'452.09	332'974.39	7'832'426.48
Reserven	20'717'763.62	0.00	20'717'763.62
Rechnungsüberschuss	0.00	6'250'907.23	6'250'907.23